

Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen vom 26. Juni 2020

Termine - ohne Gewähr -		
27.06.2020	18:00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des FCG im Tennisheim
27.06.2020	ENTFÄLLT!	Bachhockete der Dalbach-Hexen
30.06.2020		Abholung Kühlgeräte, Bildschirme und Fernsehgeräte <i>Anmeldefrist: 25.06.2020</i>

Baumpflanzaktion der Europa-Union Deutschland Kreisverband Zollernalb, Landrat Günther-Martin Pauli und der Gemeinde Grosselfingen

wo. Herz und Bäumchen für Europa: Europa-Union Deutschland Kreisverband Zollernalb, Landrat und Bürgermeister pflanzen eine Robinie im Grosselfinger Mehrgenerationenpark. Von Grosselfingens Bürgermeister Franz Josef Möller gab es bei der Anfrage, ob in seiner Gemeinde ein Europa-Bäumchen gepflanzt werden darf, sofort ein „Daumen hoch“! Seit Dienstag steht die kleine Robinie als Symbol für ein „Herz für Europa“ mitten im Mehrgenerationenpark. Die Baumpaten sind Landrat Günther-Martin Pauli, die Europa-Union Deutschland Kreisverband Zollernalb und Elmar Langenstein, Geschäftsführer des Senioren- und Pflegeheims in Grosselfingen. Der Zusammenhalt und das Miteinander in Europa sind ihm wichtig, betonte Franz Josef Möller und nahm den Spaten in die Hand. Das Bauhof-Team Georg Koch und Silvester Rapp hatte die Vorarbeit geleistet. Gemeinsam mit allen Grosselfingern im Mehrgenerationenpark achten sie ab jetzt darauf, dass die hübsche Robinie Wurzeln schlägt und gut gedeiht. Die alljährliche Baumpflanz-Tradition pflegt die Europa-Union Deutschland Kreisverband Zollernalb seit sieben Jahren. Inzwischen gedeihen die Symbole für ein friedliches und starkes Europa unter anderem in Meßstetten, Hechingen, Balingen und Geislingen. Die Europa-Union Deutschland ist die größte Bürgerinitiative für Europa in Deutschland. Unabhängig von Parteizugehörigkeit, Alter und Beruf engagieren sich die Mitglieder für die europäische Einigung. Rund 17.000 Mitglieder sind in 16 Landesverbänden mit rund 300 Kreis-, Orts- und Stadtverbänden vernetzt und haben Partnerorganisationen in über 30 Ländern Europas. Landrat Günther-Martin Pauli initiierte den Kreisverband Zollernalb vor acht Jahren. Im Namen der Europa-Union dankte die Kreisvorsitzende Heide Pick den tatkräftigen und hilfsbereiten Europa-Freunden. Mit Mundschutz und Spaten ausgestattet, gaben Landrat, Bürgermeister, Bauhof-Team, Seniorenheim-Geschäftsführer und die Europa-Union Vorstandsmitglieder Thomas Miller, Martin Schäfer, Kurt Sauter und Heide Pick dem Bäumchen gute Segenswünsche und viele Gießkannen Wasser mit. In den nächsten Wochen kommt noch eine von Landrat Günther-Martin Pauli gespendete Info-Tafel dazu. Die von Grosselfingen gestiftete Robinie zählt zu den Bienenweidepflanzen. So liefern die Robinienblüten viel süßen Nektar. Das neue Europa-Bäumchen kann bis zu 20 Meter hoch werden.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Beratung zur Rente nur mit Termin!

Beratungen zu Rente und Reha in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind derzeit nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich, erklärt die Rentenversicherung in Baden-Württemberg. Der Gesundheitsschutz und die Sicherheit von Ratsuchenden und Beschäftigten haben oberste Priorität. Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort sollen so kurz wie möglich gehalten werden. Die Terminvergabe erfolgt direkt über die Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg. Die entsprechenden Telefonnummern findet man auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Dort können auch Termine für eine Videoberatung online gebucht werden, die eine moderne und bequeme Alternative zur Beratung vor Ort darstellt.

Viele einfache Anliegen lassen sich ohnehin von zu Hause aus unkompliziert erledigen: Wer beispielsweise Antragsvordrucke oder einen Versicherungsverlauf benötigt, kann sich telefonisch melden und bekommt die gewünschten Formulare oder Berechnungen per Post zugesandt. Wer über Internet verfügt, kann Anträge auch per eService bei der DRV stellen. Oder man wendet sich an die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden).

Auf der Startseite der DRV Baden-Württemberg unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de („Aktuelle Informationen aus Anlass der Corona-Pandemie“) finden Interessierte neben den Telefonnummern auch die Online-Serviceangebote der DRV übersichtlich zusammengefasst. Außerdem werden an dieser Stelle die häufigsten Fragen zum Beispiel zum Kurzarbeitergeld, zur Altersteilzeit oder einer Rehabilitation in Corona-Zeiten beantwortet.

Neustart der Kinder- und Jugendreha

Während der Corona-Krise konnten viele Reha-Kliniken keine Patienten aufnehmen. So sollten mögliche Übertragungswege des Virus unterbunden werden. Ab sofort können aber alle Reha-Kliniken, die sich auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen spezialisiert haben, unter Einhaltung von Hygienekonzepten wieder junge Patienten behandeln. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

»Die Einschränkungen, die Covid-19 mit sich brachte, haben Familien mit chronisch kranken Kindern und Jugendlichen besonders belastet«, sagt Alwin Baumann vom Bündnis Kinder- und Jugendreha e.V. »Konflikte um die Einhaltung der medizinischen Maßnahmen verschärfen sich in der häuslichen Enge, Verhaltensstörungen werden noch auffälliger als in normalen Zeiten.« In der Krisensituation werde deutlich, dass manche Kinder oder Jugendlichen Unterstützung durch eine Reha benötigen um mit sich, dem Alltag oder der Schule wieder zurechtzukommen. Entsprechende Anrufe und Anfragen von Eltern und Ärzten hätten in den letzten Wochen beim Bündnis deutlich zugenommen, so Baumann.

2019 haben rund 2.800 Kinder und Jugendliche von einer Kinder-Reha der DRV Baden-Württemberg profitiert. Knapp 30 Prozent davon aufgrund von psychischen Störungen und Verhaltensauffälligkeiten. Während des Aufenthalts in der Reha-Klinik erhält das Kind eine umfassende medizinische, physiotherapeutische, psychologische und oder pädagogische Betreuung, die auf das Krankheitsbild individuell zugeschnitten ist. Für ältere Jugendliche sind auch berufsorientierende Leistungen möglich. Die Kinder verpassen keinen Schulstoff: Sie werden in der Klinik nach Absprache mit der Heimatschule und je nach Schultyp in den Hauptfächern unterrichtet.

Die Kosten für Reise, Unterkunft, Verpflegung, ärztliche Betreuung, therapeutische Leistungen und medizinische Anwendungen übernimmt die DRV. Zuzahlungen müssen nicht geleistet werden. Kinder bis zwölf Jahre können von einer Person begleitet werden. Auch die

Kosten für die Begleitperson und mögliche Verdienstauffälle für diese Zeit werden übernommen. Ältere Kinder können bei medizinischer Notwendigkeit ebenfalls begleitet werden.

Anträge auf Kinder-Reha gibt es direkt bei der Rentenversicherung: Die Antragsformulare stehen im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de bereit. Weitere Informationen enthält die Broschüre „Kinder und Jugendliche: Fit mit Rehabilitation“. Sie kann kostenlos in verschiedenen Sprachen im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Unter www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de vom Bündnis Kinder- und Jugendreha e.V. finden Interessierte ferner eine Aufstellung aller Rehakliniken, die eine Kinder- und Jugendreha anbieten. Informieren kann man sich außerdem über <https://www.facebook.com/kinderjugendreha>.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau SVLFG empfiehlt Corona-Warn-App

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau empfiehlt, die seit kurzem verfügbare Corona-Warn-App zu nutzen, damit das Infektionsgeschehen in Deutschland besser kontrolliert werden kann.

Die App wurde von der Bundesregierung in Auftrag gegeben, um noch schneller auf Ansteckungen mit dem COVID-19-Erreger reagieren zu können. Sie kann freiwillig und kostenlos genutzt werden. SVLFG-Vorstandsvorsitzender Arnd Spahn wirbt um Beteiligung: „Diese neue Entwicklung unterstützt dabei, die Gefährdungslage im Bundesgebiet transparenter zu machen, um so die Infektionszahlen niedrig zu halten. Sie ist aber nur von Nutzen, wenn möglichst viele Menschen von ihr Gebrauch machen.“

Mit der App können Infektionsketten digital nachverfolgt werden. Und so funktioniert sie: Sollte ein Nutzer positiv auf das Virus getestet werden, gibt er das in die App ein. Jene anderen Anwender, die sich in unmittelbarer Nähe des Infizierten aufgehalten haben, werden hierüber automatisch informiert. Ob die Betroffenen daraufhin Kontakt zu einem Arzt oder zum Gesundheitsamt aufnehmen, sich in Quarantäne begeben oder nichts unternehmen, bleibt ihnen überlassen. Rückschlüsse auf Personen sind ausgeschlossen, da die Daten anonymisiert sind.

„Wichtig bleibt trotz der App aber, dass die Abstands- und Hygieneregeln weiterhin eingehalten werden. Die letzten Monate haben gezeigt, dass diese Maßnahmen die Infektionszahlen in Deutschland wirksam eindämmen und den besten Schutz bieten“, so Spahn.

Die Corona-Warn-App kann über die Internetseite der Bundesregierung heruntergeladen werden (www.bundesregierung.de). Hier finden sich auch alle weiteren Informationen.

Ein Meer im Wald

(Teilnahme nur nach Anmeldung möglich, Beschränkung auf 10 Personen inkl. Guide)

Waldtour von Bitz zu den Ruinen Lichtenstein

Am Waldrand entlang werden wir etliche Dinge entdecken und uns in Richtung Wald einstimmen. Einige Stellen werden deutlich die Lage der Schwäbischen Alb zeigen und bestätigen, bevor wir auf ein sehr feines Biotop und ein kleines Hotel mit hoffentlich vielen Gästen stoßen werden, mitten im Wald. Schattig und idyllisch verlassen wir die breiten Wege und machen uns auf zu historischen Stätten, hier ist dann etwas Trittsicherheit gefordert, die Strecke ist aber an sich einfach zu meistern. Unterwegs gibt es viel zu entdecken und alle Sinne werden eingespannt. Die Rückkehr ist wieder am Wanderparkplatz Schwandel.

Hinweis: Rucksackvesper und Trinken nicht vergessen, keine Einkehrmöglichkeit unterwegs, für Kinderwagen nicht geeignet
Dauer: 4 h / 320 Höhenmeter im Auf- und Abstieg
Treffpunkt: Wanderparkplatz Schwandel, in Bitz die Auchtenstraße hochfahren, rechts Richtung Turnerheim, daran vorbeifahren und der Beschilderung Schwandelhof/Ruinen Lichtenstein folgen auf den Wanderparkplatz
Termine: Samstag, 04.07.2020, 10:00 Uhr
Alb-Guide: Marcus Lanz Tel.: 0176 / 86 05 46 29

Sagenumwogener Heuberg

(Teilnahme nur nach Anmeldung möglich, Beschränkung auf 10 Personen inkl. Guide)

Wo Hexen sich treffen und tanzen

Um den Hexenbühl (970m) zwischen Obernheim und Deilingen ranken sich viele Sagen und Fabeln. Eine davon ist, warum das dürre Bäumlein nie Laub getrieben hat?

Oder dass in der Walpurgisnacht die Hexen aus allen 7 Winden um das Hexenbäumlein tanzten.

Bei der Wanderung genießt man eine beeindruckende Aussicht auf den Plettenberg und den Lochen.

Die Wanderung mit wenigen, leichten Anstiegen ist auch geeignet für Familien mit Kinderwagen.

Dauer: ca. 4 Stunden
Treffpunkt: Parkplatz Festhalle, Obernheim, Bühlstraße
Termin: Sonntag, 05. 07.2020, 13.00 Uhr
Alb-Guide: Ruth Braun, Tel. 07429 / 1323, Mobil 0172 / 7348307

Braunhartsberg und Rossental

(Teilnahme nur nach Anmeldung möglich, Beschränkung auf 10 Personen inkl. Guide)

Aufstieg mit Weitblick und wild romantisches Rossental

Wir starten unseren Abendspaziergang am Parkplatz und werden den Braunhartsberg bis zum Wasserhochbehälter erklimmen. Die Weitsicht ist bei entsprechendem Wetter enorm und auf Pfaden entlang der Schutzgebiete über das Heilig Brünnele mit Informationen zu den Albstädter Wässern, steigen wir hinab ins idyllische, wild romantische Rossental. Doch warum heißt es Rossental und woher kommt dieser Name? Diese Fragen werden uns beschäftigen und auch ein kleines und feines Biotop wird unseren Weg kreuzen, bevor wir wieder über einen alten Verkehrsweg empor wandern um am Ausgangspunkt die abendliche Stille nochmals zu genießen.

Hinweis: Kleines Rucksackvesper und Trinken nicht vergessen, keine Einkehrmöglichkeit unterwegs, für Kinderwagen nicht geeignet.
Dauer: 2-3 h / 224 Höhenmeter im Auf- und Abstieg
Treffpunkt: Parkplatz Messegelände Langenwand, Pfeffinger Straße auf der Straße von Albstadt-Tailfingen in Richtung Albstadt-Pfeffingen, der Abbiegung links folgen
Termine: Mittwoch, 08.07.2020 18:00 Uhr
Alb-Guide: Marcus Lanz Tel.: 0176 / 86 05 46 29

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen

Am **Samstag, 18.07.2020** von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Ebingen

Am **Samstag, 01.08.2020** von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Balingen

Am **Samstag, 08.08.2020** von 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5.

Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

DRK-Kleiderladen hat ab sofort wieder geöffnet

Die Öffnungszeiten mussten aufgrund der aktuellen Situation wie folgt angepasst werden: Mo. von 14-17 Uhr Verkauf und Warenannahme, Di. von 14-17 Uhr Warenannahme, Mi. von 10-13 Uhr Verkauf und Warenannahme, Do. 15-18 Uhr Verkauf und Warenannahme, Fr. von 10-13 Uhr Warenannahme. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DRK-Gymnastik fällt bis auf weiteres aus

Aufgrund der weiterhin unsicheren Lage bezüglich des Corona-Virus und der momentanen Unvorhersehbarkeit der Entwicklungen hat sich der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. entschlossen alle DRK-Gymnastik- und Tanz-Gruppen bis zunächst **30.09.2020** abzusagen. Wir bitten für diese präventive Maßnahme betreffend der Risikogruppen um Verständnis. Gerne können Sie mit Ihrem Anliegen mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen. Tel.: 07433-9099-843 oder elvira.bruehle@drk-zollernalb.de

DRK-Menüservice bietet Hilfe bei Mangelernährung im Alter

Die Ursachen für die Entstehung einer Mangelernährung bei älteren Menschen sind in der Regel vielfältig: Kau- und Schluckbeschwerden, chronische Krankheiten, beeinträchtigter Geruchs- und Geschmackssinn sowie ein verändertes Hunger- und Durstempfinden können die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme erschweren. Hinzu kommt, dass Personen die noch zu Hause leben, auch Mahlzeiten auslassen nach dem Motto: „Für mich alleine kochen lohnt nicht mehr“. Was dabei in Vergessenheit gerät: Eine zu geringe Nahrungsaufnahme führt zu einer geringen Energieaufnahme und auch zu Mängeln in der Versorgung mit lebenswichtigen Nährstoffen. Dadurch sinkt die Immunabwehr und die Anfälligkeit für Krankheiten steigt. Der DRK-Menüservice erleichtert den Senioren, sich täglich problemlos, abwechslungsreich und vielseitig zu ernähren. Bei Interesse wenden Sie sich an den DRK-Menüservice Essen auf Rädern unter der Tel. 07433/9099-29.

Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport

Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf. Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433/909955 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Männertag mit Wanderung

Die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) Freiburg bietet am Samstag, 04. Juli 2020, einen Männertag in freier Natur mit Wanderung an. Treffpunkt ist um 10 Uhr in Rickenbach, Bergaligen 22a (Schreinerei Lauber). Die Wanderung führt auf ausgebauten Wanderwegen ca. 20 – 24 Kilometer durch den südlichen Schwarzwald. Rückkehr ist gegen 18 Uhr. Wichtig sind dem Wetter entsprechende Kleidung und gute Schuhe zum Wandern. Mitzubringen sind Vesper und Getränke für die Wanderung. Die Leitung haben Werner Lauber und Jochen Urich. Selbstverständlich werden bei der Wanderung die Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie eingehalten. Anmeldung bis spätestens 01. Juli 2020 bei der KLB Freiburg, Telefon 0761 5144-241, oder per Mail an mail@klb-freiburg.de. Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben.

Im Anschluss an die Wanderung gibt es noch das Angebot eines gemütlichen Ausklangs mit Grillabend im Garten der Schreinerei. Es wird zentral eingekauft und die Kosten geteilt. Anmeldung dafür bitte direkt bei Werner Lauber, Telefon 0171 533 648 68. Es besteht auch die Möglichkeit im Garten zu zelten oder in der Schreinerei zu übernachten.

Abendrealschule Balingen e.V.

Digitalunterricht in der Abendrealschule

Unterricht ist von zuhause aus am PC möglich.

Abendliche Fahrten in die Realschule sind nicht mehr notwendig, aber möglich.

Vollwertiger Realschulabschluss über die Abendrealschule

Anmeldungen werden sofort entgegengenommen. Informationen erhalten Sie von der Abendrealschule Balingen, Tel.: 07433 7340, info@abendrealschule-balingen.de oder www.abendrealschule-balingen.de.

VEREINSNACHRICHTEN

Schützenverein Grosselfingen 1909 e.V.

Am heutigen Freitag, den 26.06.2020 ist Schießtraining ab 18.00 Uhr.

Am Sonntag, den 28.06.2020 ist das Schützenhaus im Rietenwäldle wieder zum Frühschoppen von 10.00 Uhr bis um 12.00 Uhr geöffnet.

- Ende des Nachrichtenblattes der Gemeinde Grosselfingen vom 26.06.2020. -